

## Miteinander über Sexualität ins Gespräch kommen

Möglichkeit A:       Austeilen und ankreuzen (oder einreißen) lassen;  
                          anschließend paarweise  
                          in Kleingruppen oder im Plenum besprechen,  
                          je nach Situation.

Möglichkeit B:       Vorlesen (eventuell in Auswahl) und sich im Raum auf die  
                          Seite „STIMME ZU!“ stellen  
                          oder auf die Seite „STIMME NICHT ZU!“

Kopiervorlage       —————>

**Miteinander über Sexualität ins Gespräch kommen**

„STIMME ZU!“

„STIMME NICHT ZU!“

1.	Sex und Liebe sind nicht voneinander zu trennen.	1.
2.	Nur wenn der Alltag harmonisch läuft, es auch möglich, sich sexuell zu begegnen	2.
3.	Bei meinen Eltern konnte ich erleben, dass Sexualität für sie im Alltag eine wichtige Begegnung war	3.
4.	Sex ohne Liebe ist nur eine halbe Sache	4.
5.	Wenn das Drumherum nicht stimmt, werde ich sexuell nicht erregt.	5.
6.	Es ist nicht gut für eine Beziehung, wenn eine Frau schon mit mehreren Männern geschlafen hat.	6.
7.	Es ist wichtig, seine sexuellen Gefühle unter Kontrolle zu haben.	7.
8.	Es ist besser, vor der Ehe keine sexuellen Kontakte zu haben	8.
9.	Erotische Bilder oder Filme anschauen erregt nur unnötig.	9.
10	In der Sexualität sollen Frauen die führende Rolle haben.	10.
11	Wenn man Lust hat, soll man für eine schnelle Befriedigung sorgen.	11.
12	Es ist nicht gut, wenn eine allzu große Freizügigkeit der Gesellschaft herrscht.	12.
13	Es ist wichtig, dass sich die Partner ihre körperlichen Bedürfnisse gegenseitig voll und ganz erfüllen	13.
14	Es ist wichtig, sich gegenseitig zu sagen, was man beim sexuellen Miteinander mag und was nicht.	14.
15	Männer sind beim Sex eigensüchtiger als Frauen	15.
16	Die religiöse Erziehung ist häufig hinderlich für eine erfüllende Sexualität.	16.
17	Gerade bei der Sexualität gibt es in der Beziehung die häufigsten Missverständnisse.	17.
18	In der Sexualität versteht man sich so, da braucht man nicht darüber zu reden.	18.
19	Für eine glückliche Ehe spielen Zärtlichkeit und Sexualität die größte Rolle.	19.
20	Es ist gut, wenn beide das gleiche Maß an sexuellen Wünschen haben.	20.
21	Nach der Geburt des 1. Kindes hat eine Frau weniger Interesse an der Sexualität	21.
22	Nach der Geburt des 1. Kindes hat der Mann weniger Interesse an der Sexualität	22.